

Konkrete Inhalte und Kompetenzen im Fach Wirtschaftsinformatik

Das Fach Wirtschaftsinformatik ist anwendungsorientiert und interdisziplinär. Es befähigt, Herausforderungen betrieblicher Systeme zu lösen und diese Lösungen mehrperspektivisch aus Sicht der Arbeitnehmer, Konsumenten und Unternehmer mit Blick auf rechtliche Vorgaben kritisch zu reflektieren.

Im Mittelpunkt steht der zielgerichtete und verantwortungsvolle Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen und ihre Bedeutung für Unternehmen zur Entscheidungsunterstützung, Ablaufplanung und Unternehmenskommunikation bzw. Unternehmenspräsentation.



Betriebswirtschaftliche Themen aus der Produktion, dem Controlling und der Logistik sind hierbei genauso zentral wie die zielgruppenadäquate Kommunikation über digitale Medien. Im Fach Wirtschaftsinformatik versuchen wir aktuelle Entwicklungsprozesse verständlich darzustellen. Die besondere Berücksichtigung informationstechnologischer Zukunftstrends ist im Lehrplan Wirtschaft ausdrücklich verankert.

■ Technologische und wirtschaftliche Kompetenzen

Im Fach Wirtschaftsinformatik erlangen die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse über den Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen (IKS) in Unternehmen und Verwaltung. Sie lernen, wie technologische Lösungen Geschäftsprozesse in verschiedenen Bereichen wie Produktion, Logistik oder Marketing unterstützen und optimieren können. Dabei erwerben sie praktische Fähigkeiten in der Nutzung und Anpassung betrieblicher Software und Systeme.

■ Anwendungsorientierte Problemlösung

Ein zentraler Schwerpunkt des Unterrichts ist die Problemlösungsfähigkeit. Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, wirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren und mithilfe von IT-Systemen Lösungen zu entwickeln. Sie erlernen den strukturierten Umgang mit Daten, den Einsatz von Tabellenkalkulationen und Datenbanken sowie die Erstellung von Modellierungen zur Unterstützung von Entscheidungen in Unternehmen.

■ Kritische Reflexion und Mehrperspektivität

Wirtschaftsinformatik ist interdisziplinär. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, betriebliche Entscheidungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu bewerten: aus Sicht von Arbeitnehmern, Unternehmern und Konsumenten. Dabei spielt auch das Verständnis für rechtliche Vorgaben eine wichtige Rolle, insbesondere in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit.

■ Entwicklung einer digitalen Kompetenz

Im privaten und beruflichen Alltag wird der souveräne Umgang mit digitalen Medien immer wichtiger. Im Fach Wirtschaftsinformatik erwerben die Schülerinnen und Schüler daher auch Kompetenzen im Bereich der digitalen Selbstbestimmung. Sie lernen, wie sie sicher und verantwortungsbewusst mit Daten umgehen, Risiken im digitalen Raum erkennen und Maßnahmen zum Schutz ihrer eigenen Daten und der Daten von Unternehmen und Kunden ergreifen.

■ Einblick in aktuelle Technologien und Trends

Unsere Schülerinnen und Schüler setzen sich mit aktuellen Themen der digitalen Welt auseinander, wie zum Beispiel der Rolle von Künstlicher Intelligenz, der Automatisierung von Geschäftsprozessen und der Vernetzung von Systemen (Internet of Things). Sie erfahren, wie diese Technologien die Wirtschaft und Gesellschaft beeinflussen und welche Chancen und Herausforderungen sie mit sich bringen.

■ Projektarbeit und Praxisnähe

Im Fach Wirtschaftsinformatik stehen praxisnahe Aufgaben und Projekte im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene IT-Lösungen, simulieren Geschäftsprozesse und arbeiten in Teams an Projekten, die sie auf reale berufliche Anforderungen vorbereiten. Diese praxisorientierte Herangehensweise stärkt nicht nur die Team- und Kommunikationsfähigkeit, sondern fördert auch das eigenverantwortliche Arbeiten.

